VORBEREITUNG auf EINE IBOGA FULLFLOOD BEHANDLUNG:

Hast Du bereits Erfahrungen mit Wurzelrinde oder Mikrodosierung gemacht? Ich empfehle jedem, dies zumindest einmal auszuprobieren, bevor er sich für eine FULLFLOOD entscheidet. Iboga kann schon in kleinen Mengen eine große Hilfe sein und manchmal ist diese aufwendige und teure Behandlung gar nicht nötig.

Eine FULLFLOOD ist kein Spaziergang undes gibt auch kein Zurück mehr, bedenke das. Denn dieser Zustand kann schwer zu ertragen sein! Deshalb muss die zu behandelnde Person auch volles Vertrauen in Iboga und den Prozess haben!

Wie du Dich eine Woche vor der Entgiftung mit Iboga vorbereitest:

täglich, Einnahme von einem umfassenden Multivitamin- und Mineralienkomplex

zusätzlich 500 mg Magnesium, 3x Täglich, am besten Magnesiumcitrat oder eine ähnliche Form. Wenn möglich kein Magnesiumoxid einnehmen, außer es gibt keine andere Möglichkeit.

Natürliches Chlorella vulgaris (3 mal täglich 1500 mg)  
Leber und Galleentgiftung und hilft dabei das Herz zu schützen, bringt die Elektrolyte im Körper in Balance und bereitet die Muskulatur vor.

Es empfiehlt sich für mindestens eine Woche vor der Behandlung auf eine vegetarische Ernährung zu achten. Darunter sollten sich überwiegend Portionen an Obst und Gemüse befinden. Fettreiche Speisen sollten in der Zeit gemieden werden.

Außerdem ist ein Verzicht auf größere Mengen an Natrium, Koffein, Junk Food und Zucker, sowie Grapefruit, Chinin (findet sich in Tonic Water), empfehlenswert.

Achte auf genügend Flüssigkeitszufuhr, mindestens 1,5-2 Liter Wasser pro Tag.

Natürliche Elektrolyte wie zB. Kokosnusswasser eignen sich für die Vorbereitung am besten. Gatorade, Powerade etc. beinhalten grüße Mengen Zucker)

Elektrolyte sollten in der Woche vor der Behandlung, sowie bei starken erbrechen auch während und auch noch einige Tage nach der Behandlung zugeführt werden.

Welche Medikamente man vor einer Iboga Entgiftung absetzten muss:

* Medikamente für die Schilddrüse, sollen auch während der Behandlung weiter regelmäßig eingenommen werden.
* Falls Du verschriebene Antidepressiva SSRI / SSNRI oder andere psychoaktive Medikamente. Setze diese langsam ab. Besprich das ggf. mit Deinem Arzt Du solltest *mindestens 2 Wochen* vor der Behandlung mit Iboga Medikamentenfrei

sein! Alle Medikamente sollten so lange ausgeschlichen werden, bis sie nicht mehr im Blut vorhanden sind, dazu soll Dich Dein Arzt beraten.

* Solltest du aus irgendeinem Grund eines dieser Medikamente nicht absetzen können, ist leider keine Behandlung mit Ibogain möglich!
* Die Einnahme weiterer rezeptpflichtigen und nicht rezeptpflichtigen Medikamente sind uns unbedingt bekanntzugeben. Das betrifft genauso Vitamine, Kräuter und andere natürliche Nahrungsergänzungen, mindestens 14 Tage vor der Behandlung.
* ACHTUNG!! Speziell diese Medikamente vertragen sich Erfahrungsgemäß nicht mit Ibogain und können im schlimmsten Fall schwere Komplikationen erzeugen. Sie beeinflussen nicht nur den Ausgang der Behandlung negativ, sondern sind aus verschiedenen Gründen in Kombination wirklich Lebensgefährlich!
* Seroquell, Quetialan, usw Wirkstoff: Quetiapin
* Lyrica, Pregabalin Wirkstoff: Pregabalin
* VIAGRA, Camagra, Cialis, Yohimbe Wirkstoff: Sildenafil citrat
* Die Pille und andere Verhütungsmittel für die Frau, in dieser Zeit besser absetzen.
* Alle Sedativa, Bezodiazepin, Babiturate, Neuroleptika, Antikonvulsiva & Anästhetika,
* Muskelrelaxantien auch 14 Tage davor nicht mehr einnehmen.
* Steroide, Cortison, Hydrocortison, Prednisons, usw.

Diese

Wie sich Klienten mit einer Alkohol und anderen Substanz-Abhängigkeit vorbereiten:

* keinen Alkohol, mindestens 5 Tage vor der Behandlung.
* Für Klientin, die auch Meth (Meth Amphetamin), Ritalin (Methylphenidat), Dexedrine (Dextroamphetamin) oder Ecstasy nutzen, ist es wichtig, diese Substanzen für min. 14 Tage vor der Behandlung nicht mehr zu nehmen. Andernfalls kann es zu Lebens- und gesundheits- bedrohlichen Vorfällen kommen.
* Man MUSS auch von Kokain, Speed & Pep, Chrystal Meth und alle sonstigen Drogen und Stimulanzien, minimum 14 Tage Abstinent sein!

Wie sich Opiat-Abhängige Klienten vorbereiten:

* Für Klienten, die Methadon und andere Opiate mit langer Halbwertszeit nutzen, empfiehlt es sich auf ein Opiat mit kürzerer Halbwertszeit umzusteigen, mindestens 14 Tag vor der Behandlung. Der Halbwertszeit zeigt die Wirkungs- und Verweildauer eines Opiates im Körper an.
* Wir haben sehr gute Erfahrungen mit der Reduktion und Eliminierung der Entzugssymptome gemacht, wenn Opiate mit kurzer Halbwertszeit eingenommen wurden(zB. Heroin, Oxycodon).
* Es gibt auch Medikamente, die eine eher kurze Halbwertzeit haben. Das heißt, dass Sie den Körper schnell wieder verlassen.
* Deshalb REDAT in Medikamenten unbedingt vermeiden! REDADIERTE Medikamente sind darauf ausgelegt, möglichst lange zu wirken. Das tun Sie indem sie möglichst lange auf den OPIAT REZEPTOREN im Gehirn verweilen, das ist sehr schlecht, weil Iboga dann nicht 100% wirken kann.
* Deshalb ist eine Ibogain Behandlungen bei Methadon, Subutex leider nicht erfolgreich möglich! FAST ALLE REGULÄREN SUBSTTITIONSMITTEL sind aus diesem Grunde nicht zu behandeln!

Das heißt nicht, dass Iboga für Dich gar nicht in Frage kommt, aber Du musst Deine Medikamente auf jeden Fall auf ein Kurzzeit Opiat umstellen. Bitte besprich das mit Deinem Arzt. Einige Kliniken stellen die Klienten 14 Tage vorher auf ein Kurzzeit Opiat um.   
Um so höher und länger die Zeit der Einnahme war, um so länger sollte der Abstand sein.

Das *sollte Euch darauf hinweisen*, dass nach Jahrzehntelanger zb. Methadon Einnahme die Rezeptoren noch lange Zeit danach besetzt bleiben. 14 Tage Pause ist in diesen Fällen zu kurz um die Rezeptoren wieder frei zu bekommen. Deshalb sollte man so lange wie möglich Zeitabstand vor dem Ibogaentzug lassen. Da die Rezeptoren in diesem Zeitraum noch immer nicht wirklich frei sind, kann Iboga nicht richtig daran arbeiten und dann hat die Behandlung auf lange Sicht nur einen eingeschränkten Effekt. Diese Behandlungen brauchen auch eine hohere Dosis als andere. Diese höheren HCL Dosen wirken sich auf die Ibogakosten aus, ausserdem solle mit mehreren Behandlungen rechnen. Man kann meist nicht 20 Jahre Sucht in einer Nach besiegen.